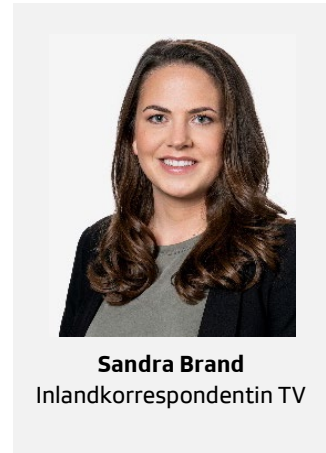


Inlandkorrespondent:innen TV

Personelle Wechsel

Ende Januar 2024 zog TV-Korrespondent Urs Gilgen weiter zur Rundschau. Zeitgleich wechselte Sandra Brand von der TV-Inlandredaktion von Zürich als neue TV-Korrespondentin nach Bern. Im Wallis ging mit dem Weggang von Roger Brunner eine Ära zu Ende: Nach 10 Jahren SRF zog er als Leiter der Unternehmenskommunikation zu Valais/Wallis Promotion. Seine Nachfolgerin im Wallis ist Anna-Lisa Achtermann.



Sandra Brand
Inlandkorrespondentin TV

Historisches 2024: ESC-Sieg, Unwetter & Wahlen

Das Jahr 2024 war in vielerlei Hinsicht historisch und bot publizistisch spannende, ergreifende und bildstarke TV-Geschichten.

Da war zum einen im Frühling der historische Sieg von Nemo aus Biel am Eurovision Song Contest: [nah bei den Leuten](#), direkt vor Ort, mit vielen Emotionen. Wir berichteten im Vorfeld, während und nach dem Triumph [live aus Nemos Heimatstadt](#), wo das Musiktalent als neuer Shootingstar gefeiert wurde.

Im Juni erreichten uns tragische Bilder aus dem Wallis, wo verheerende Unwetter für Verwüstung und Elend sorgten. Wallis-Korrespondent Roger Brunner berichtete aus dem [Unwettergebiet](#). Mitte August wütete erneut ein Unwetter, diesmal in Brienz im Berner Oberland. Sandra Brand und Rolf Dietrich reisten unmittelbar nach dem Ereignis ins Schadensgebiet und [berichteten live vor Ort](#). Die historischen Unwetter beschäftigten uns noch mehrere Wochen und Monate lang – mit entsprechenden [zusätzlichen Beiträgen](#) und [Schicksalsgeschichten](#) in allen drei nationalen News-Sendungen («Tagesschau», «[10vor10](#)», «[Schweiz aktuell](#)»).

Gleich in doppelter Hinsicht historisch waren 2024 die Berner Wahlen: Zum ersten Mal schaffte ein amtierender Stadtpräsident in Bern die Wiederwahl als Stäpi nicht, und gleichzeitig wurde erstmals eine Frau Berner Stadtpräsidentin. Mit verschiedenen [Vorschauberichten](#), einer [zehnständigen Live-Sendung mit Schaltungen](#) ins Berner Rathaus sowie entsprechenden Einordnungen konnten wir das Stadtberner Politgeschehen einem nationalen Publikum im Schweizer Fernsehen näherbringen.

Projekt «Trimediale Regionalredaktion»

Das Projekt zur Schaffung einer trimedialen Regionalredaktion beschäftigt auch uns TV-Korrespondent:innen. In gemeinsamen Workshops mit Vertreter:innen der verschiedenen Regionen und Vektoren haben wir unsere Erfahrungen und Perspektiven aus dem TV-Bereich eingebracht. Wir sind zuversichtlich, dass dank dem partizipativen Prozess in naher Zukunft ein erfolgreiches, neues trimediales Modell realisiert werden kann.